



Austreibung

Das kann doch nicht Rumpumpel sein?
 So kann Rumpumpel doch nicht schreien?
 Seelöwen sind in unserm Haus;
 Schnell, Rumpumpel, wir jagen sie raus!

Jch 'n Stoß, du 'n Stoß,
 Alle beide einen Stoß,
 Ei der Daus, wollt ihr 'raus!
 Wollt ihr in euer Seelöwenhaus!

*Bild und Verse aus „Rumpumpel“, ein Buch für junge Mütter und ihre Kleinsten von Paula Debmel.
 Mit farbigen Bildern von Karl Hofer. Verlag Hermann Schaffstein in Köln*

damals noch nicht so weit, dem Kinde das Recht auf kindliche Phantasie und Logik zuzubilligen, sondern hatte die Sucht, aus den Kleinen niedliche Affen der Großen zu machen. Kinder sollten dieselben Ueberlegungen, dieselben Gefühlsregungen wie die Erwachsenen haben, und hatten sie sie vermeintlich boshafter-



Aus einer Deutschen Kinderfibel um 1785

weise nicht, nun, so kriegten sie eben Prügel nach Noten. Um 1840 bis 1850 herum muß der Drang, in Bilderbüchern Belehrung zu bieten, stärker geworden sein. Freilich war es damals leichter als heute, Kindern etwa ein Bild Europas als eines Erdteils voll von buntem Leben zu zeigen. Denn damals sahen die Menschen in